

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	23.01.2023
"Bad Waldsee 2040"- Stadtentwicklungskonzept Stufe 01: Analysephase- „Herstellen Überblick“			

I. Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt einer grundlegenden und strukturierten Erneuerung und Überarbeitung des bisherigen städtebaulichen Rahmenplans aus dem Jahr 2012 und einer Neuerarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts „Bad Waldsee 2040“ zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung einer ersten Stufe zur Analysephase- „Herstellen Überblick“ zu.
3. Das Büro Citiplan aus Metzingen wird mit der Analyse und Grundlagenermittlung Stufe 01 beauftragt. Das Angebot beläuft sich auf 35.000 Euro.
3. Die Finanzierung erfolgt über die bereitgestellten Mittel im Haushalt 2023.

II. zu beraten ist

über die Beauftragung einer ersten Stufe „Herstellen Überblick“ als Grundlagenermittlung zum Start des Prozesses zur Erneuerung des Städtebaulichen Rahmenplans aus dem Jahr 2012 sowie die Anpassung an die neuen für Bad Waldsee prägenden Parameter zur Erarbeitung eines neuen Stadtentwicklungskonzepts „Bad Waldsee 2040“.

III. zum Sachverhalt:

Die Stadt Bad Waldsee hat die Absicht, einen integrierten und gemeinsam mit der Bürgerschaft abgestimmten Entwicklungsprozess für die nächsten Jahre zu initiieren. Ziel dieses Prozesses ist die Erarbeitung eines Konzeptes, welches die Stadt (Kernstadt und Ortschaften) – mit ihren spezifischen Rahmenbedingungen – in ihren zentralen Handlungsfeldern strategisch ausrichtet und für die sich abzeichnenden kommunalen Herausforderungen in der Region positioniert.

Die zu erarbeitende Strategie soll in einem ganzheitlichen, integrierten Ansatz räumliche Lösungen für die zukünftige Stadtentwicklung aufzeigen und vorhandene Planungen integrieren.

Weiterhin sollen die bisherigen Grundprinzipien, wie die Leitsätze des kompakten Kerns der Innenstadt mit umgebenden grünen Gürtel, etc. des Städtebaulichen Rahmenplans aus dem Jahr 2012 weiterentwickelt und nach heutigen Ansätzen und Maßstäben bewertet werden.

Ebenfalls sollen die bereits umgesetzten Schritte und Projekte des bisherigen Städtebaulichen Rahmenplans sowie die Ergebnisse der erfolgten Klausurtagungen analysiert und in den Gesamtkontext der Stadtentwicklung implementiert werden.

Den Beginn des Prozesses soll eine Analysephase darstellen. Hier geht es vollumfänglich um das „Herstellen eines Überblicks“. Folgende Teilaspekte sollen hierbei primär betrachtet werden:

a. Überprüfung und Bewertung des Städtebaulichen Rahmenplans aus dem Jahr 2012 nach heutigen Ansätzen und Maßstäben.

Analyse und Überprüfung der Zielsetzungen der noch nicht umgesetzten Projekte sowie ggf. Einbindung und Übernahme in den Prozess zum neuen Städtebaulichen Rahmenplan.

b. Überprüfung des Stadtgebiets und Beleuchtung der verschiedenen Themenkomplexe sowie Analyse und Zukunftsausrichtung dieser, z.B. öffentliche Infrastruktur, Wohnen, Verkehr, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Mobilität, Bildung und Betreuung, Nahversorgung, Pflege, Gesundheit, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen, Gewerbe, etc.

b. Zusammenfassen, Bewerten und analysieren der Ergebnisse und Priorisierungen der erfolgten Klausurtagungen und Konzepte (Städtebauliche Großprojekte, Dorfentwicklung Haisterkirch, Dorfentwicklung Reute, Sportentwicklung, Klimaschutz, Umweltschutz, Energie- und Klimapolitisches Leitbild, Schulentwicklung, Kindergartenentwicklung, Nachhaltige Stadtentwicklung, Grünflächenvernetzung, Biotopvernetzung, Entwicklungsflächen; Entwicklung Rehakliniken und Kurgebiet etc.) und erarbeiten von Vorschlägen zur Implementierung der Teilergebnisse in den Gesamtkontext der Stadtentwicklung.

c. Bestandsaufnahme sowie Ortsbegehungen Kernstadt und Ortschaften Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch, Mittelurbach, Michelwinnaden.

d. Übertragung, Aufstellung sowie Bewertung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in einen Gesamtplan der Stadt inkl. Ortschaften, sowie Analyse der Stärken und Schwachpunkte der Kernstadt und der Ortschaften.

e. Aufbau Projekthomepage für digitale und analoge Gremien- und Bürgerbeteiligung.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat für eine erste Stufe die Beauftragung des Büros citiplan aus Metzingen mit einer Summe für diesen Teilschritt von Brutto 35.000 Euro. Begründet ist die Auswahl durch die bereits bestehenden langjährigen weitreichenden Erfahrungen des Büros ci-

tiplan in Bezug auf die Städtebauliche Entwicklung der Stadt Bad Waldsee sowie die bereits erfolgte Erarbeitung und Bearbeitung des Städtebaulichen Rahmenplan 2012.

Die Bearbeitung der ersten Stufe ist geplant für das 1. und 2. Quartal 2023

Die Finanzierung erfolgt über die Haushalt 2023 bereitgestellten Mittel.

IV. weitere Überlegungen:

An die erste Stufe „Überblick verschaffen“ schließen sich weitere Teilschritte der Bearbeitung an. Diese sind nicht Teil des Beschlusses und werden nach erfolgreichem Abschluss der ersten Stufe separat besprochen und diskutiert.

Definition Leitziele und Leitprojekte

Aus den Ergebnissen der Stufe 1 sind zusammen mit dem Gremium und der Stadtverwaltung grundlegende **Leitfragen, Leitziele und Leitprojekte** für die zukünftige Entwicklung Stadt Bad Waldsee zu definieren und abzuleiten, welche die Grundlage für die weitere Stadtentwicklung sind. In diesem Bearbeitungsschritt sollen in Projektgruppen zusammengesetzt aus Fachleuten der Verwaltung und des Gemeinderats bzw. auch der Ortschaften oder/ und auch mit externen Fachleuten verschiedene Themenkomplexe diskutiert, bearbeitet und Leitsätze, Leitfragen und Leitprojekte aus diesen Teilgruppen unter Moderation erarbeitet werden.

Dauerhafter Betrieb Projekt-Homepage für Gremien- und Projektarbeit

Bad Waldsee, 14.12.2022

gez. Heine